

Westerwald-Rundspruch für Samstag, den 7. Februar 2015

(rote Schrift: Regieanweisung bzw. Internetadressen oder Textpassagen - bitte nicht vorlesen (nur zur Beantwortung evtl. Nachfragen im Bestätigungsverkehr)

Guten Abend und „Hui Wäller“. Hier ist DFØKF, die Clubstation des Amateurfunkclubs Fuchskaute, OV F72. Am Mikrophon sind... (bitte Namen und Rufzeichen einsetzen). Wir begrüßen alle zuhörenden Stationen zum Westerwald-Rundspruch über die Relaisfunkstelle Fuchskaute, DBØDT, auf 438,8625 MHz, für Samstag, den 7. Februar 2015. Der Rundspruch für die Region.

Heute haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Gute Prüfungsergebnisse in Eschborn
 - DBØDTM ans Wirex-X-Netz angeschlossen
 - Vorankündigung der Frühjahrs-Distriktsversammlung Köln-Aachen 2015
 - Distriktsversammlung Westfalen-Süd
 - Französische Funkfreunde erbitten Auskunft über eine Antenne
 - Zeitschrift „Funk-Telegramm“ jetzt mit Diskussionsforum
 - Weiteres sehenswertes Amateurfunk-Video aus Mittelfranken
 - Zweiter deutscher CanSat-Wettbewerb
 - Überregionaler Winterfieldday vom 13. - 15. Februar
- und
- Frisch im Orbit: Iranischer Satellit „Fajr“ auf Amateurfunk-Frequenzen

Hier die Meldungen:

Gute Prüfungsergebnisse in Eschborn

Am Mittwoch, den 04.02.2015, war wieder eine Prüfung in der BNetzA-Außenstelle Eschborn. Sechzehn Teilnehmer waren gemeldet und sind erschienen. Die Teilnehmer kamen aus den Einzugsbereichen der BNetzA-Außenstellen Köln, Saarbrücken, Eschborn, Koblenz und Karlsruhe.

Zwei Teilnehmer legten die Zusatzprüfung Technik von Klasse E nach Klasse A ab und haben bestanden. Drei Teilnehmer legten die komplette Prüfung für die Klasse A ab und haben bestanden. Ein Prüfling wiederholte die Prüfungsteile Technik und Vorschriften Klasse E und hat bestanden. Zehn Teilnehmer legten die Erstprüfung für die Klasse E ab, neun konnten mit einem erfolgreich erreichten Prüfungszeugnis nach Hause gehen.

Allen Teilnehmern und auch den Ausbildern herzlichen Glückwunsch für die erbrachten Leistungen, es wurden sehr viele Antwortbögen mit 100 % gewertet!

Dieter, DK2NO, Prüfungsbeisitzer des Distriktes Hessen

DBØDTM ans Wires-X-Netz angeschlossen

Das vom VFDB-Ortsverband Bonn, Z37, betriebene, Notfunk-fähige Relais DBØDTM in Bonn ist seit vergangenem Montag (2. Februar) mit dem WIRES-X-Netzwerk verbunden. Die Room-ID lautet: 27130

Vorankündigung der Frühjahrs-Distriktsversammlung Köln-Aachen 2015

Am Samstag, den 18. April 2015, ab 11:00 Uhr, findet die Frühjahrsversammlung des DARC-Distriktes Köln-Aachen in der Gaststätte Siedlerklause, Michaelstraße 19 in 52477 Alsdorf-Begau statt. Die Mitglieder des DARC-Ortsverbandes Alsdorf, G02, haben sich freundlicherweise bereiterklärt, die organisatorischen Vorbereitungen zu leisten.

Anträge zur Distriktsversammlung sind sechs Wochen vor dem Sitzungstermin schriftlich an den Distriktsvorsitzenden Georg Westbeld, DL3YAT, einzureichen. Zur Distriktsversammlung wird zeitgerecht schriftlich mit Angabe der Tagesordnung und unter Einhaltung der satzungsgemäßen Frist von drei Wochen eingeladen.

Distriktsversammlung Westfalen-Süd

Die diesjährige Distriktsversammlung des Distriktes Westfalen-Süd, O, findet am Samstag, den 28. Februar 2015; um 13:00 statt.

Leider steht die bekannte Location in Werdohl diesmal nicht zur Verfügung. Daher findet die Versammlung erstmalig im Bürgerhaus Kamen, Heerener Straße 197 in 59174 Kamen-Heeren statt.

Französische Funkfreunde erbitten Auskunft über eine Antenne

Das Auslandsreferat des DARC hat aus der Normandie eine Anfrage erhalten, die sich auf eine deutsche Antenne ungewisser Herkunft bezieht. F5KAQ schreibt, dass seine Clubstation von einem OM eine Vertikalantenne aus deutscher Herstellung erhalten hat, auf der folgende Bezeichnung zu finden ist: skylight (DGBM). Da zu der Antenne im Netz keine Informationen zu finden waren, bitten die französischen Funkfreunde um Hilfe bei der Suche nach dem Hersteller und einer Gebrauchsanweisung.

Die Abkürzung DGBM steht offenbar für den Begriff Deutsches Gebrauchsmuster. Mit dem Ausdruck „skylight“ können wir wenig anfangen, außer dass es aus dem Englischen übersetzt „Dachfenster“ oder „Dachluke“ heißt. Zu vermuten ist, dass es sich um die Bezeichnung des Modells der Antenne handelt.

Wer mit näheren Informationen helfen kann, möge diese bitte an den Koordinator für das Auslandsreferat des DARC Helmut, DL3KBQ unter seiner DARC E-Mailadresse schicken. Vielen Dank im Voraus!

Hier ist DFØKF mit dem Westerwald-Rundspruch.

Zeitschrift „Funk-Telegramm“ jetzt mit Diskussionsforum

Die Amateurfunk-Zeitschrift „Funk-Telegramm“ hat am 1. Februar 2015 im Internet ein Diskussionsforum eingerichtet. Das Forum ist unter <http://forum.funk-telegramm.de> zu erreichen und bietet Interessenten die Möglichkeit, zu Artikeln der Zeitschrift und allgemeinen Amateurfunk-Themen Stellung zu nehmen.

Das monatliche erscheinende „Funk-Telegramm“ wird von dem Funkamateurl Joachim Kraft, DL8HCZ, herausgegeben. Das Blatt verzichtet auf Hochglanz-Präsentation, berichtet auch über Themen, die abseits vereinsabhängiger Amateurfunk-Berichterstattung liegen und hat keine Berührungängste zu Hobbyfunk-Anwendern außerhalb des Amateurfunks.

(Quelle dieser Meldung: FM-Funkmagazin - www.funkmagazin.de)

Weiteres sehenswertes Amateurfunk-Video aus Mittelfranken

Nach dem schon vor ca. einem Jahr an dieser Stelle vorgestellten Video hat der OV B13 im DARC e.V. noch einmal nachgelegt und ein weiteres Video zum Thema Amateurfunk auf Youtube veröffentlicht (<https://www.youtube.com/watch?v=7P3caLBbMF8>). Das knapp über eine Stunde lange Video wurde wiederum aufwendig und professionell produziert.

Diesmal wird in Form des kleinen Spielfilms „B-13 Die Clubstation DK2NDR“ gezeigt, welche Vorteile der Amateurfunk in Notsituationen besitzt. Wenn nichts mehr geht, können oft nur noch die Funkamateure mit ihrer Technik den Kontakt zur (funktionierenden) Außenwelt herstellen.

Dieses sehenswerte Video ist wieder ein gelungener PR-Beitrag für den Amateurfunk und sollte nicht nur in Funkamateurlkreisen Beachtung finden!

(Quelle dieser Meldung: Website der Zeitschrift FUNKAMATEUR - www.funkamateurl.de, redaktionell geändert)

Zweiter deutscher CanSat-Wettbewerb

Der zweite deutsche CanSat-Wettbewerb bietet Schülerinnen und Schülern ab 15 Jahren die Möglichkeit für das Sammeln von Erfahrungen mit einem Raumfahrtprojekt. Die Sieger des Deutschen Wettbewerbs nehmen am Europäischen Wettbewerb der Weltraumbehörde ESA teil. 2014 beteiligten sich in den zehn Teams zwei Funkamateure als Betreuer. Einsendeschluss ist in diesem Jahr der 27. Februar. Bei einem CanSat handelt es sich um einen „Satelliten“ mit dem Gewicht und der Größe einer 0,33-l-Getränkedose - englisch „can“, der von Schüler-Teams entwickelt, gebaut und programmiert wird. Dieser Mini-Satellit wird mit einer Modellrakete auf eine Höhe von einem Kilometer gebracht und sinkt dann an einem Fallschirm zu Boden. Dabei soll der Satellit Messungen vornehmen und seine Telemetriedaten auf 434 MHz zu einer von den Schülern gebauten Bodenstation senden. Ein CanSat dient als Modell einer echten Weltraummission, da im Wesentlichen dieselben Phasen durchlaufen werden: Planung der Mission, Konstruktion des Satelliten, Test der einzelnen Komponenten und des Gesamtsystems, Durchführung der Mission, Aufbereitung und Auswertung der Daten, Kommunikation der Ergebnisse. Weitere Informationen gibt es im Internet auf <http://cansat.de/> . Darauf weist Christoph Bothe, DL4YCZ, hin.

Überregionaler Winterfieldday vom 13. bis 15. Februar

Der nächste Winterfieldday findet von Freitag, 13. Februar bis Sonntag, 15. Februar in der Wanderhütte bei Reichartshausen, in der Nähe von Heidelberg, statt - Beginn und Ende jeweils 14:00 Uhr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Schlafplätze befinden sich im Obergeschoss der Hütte. Wie jedes Jahr steht neben dem Betrieb auf den üblichen KW-/UKW-Bändern bei gutem Wetter eine Nachtfuchsjagd auf dem Programm. Weitere kurzfristige Aktivitäten sind geplant. Alle Jugendliche und jung gebliebenen Funkamateure sowie Gäste sind herzlich willkommen. Im Kostenbeitrag ist das Essen bereits enthalten. Bitte bei der Anmeldung mitteilen, ob vegetarisches Essen gewünscht wird oder irgendwelche Lebensmittelallergien existieren. Getränke und Kuchen werden separat abgerechnet. Die An- und Abreise muss selbst organisiert werden. Es steht jedoch eine Einweisung über das Heidelberg-Relais DB0ZH auf 145,625 MHz zur Verfügung. Bei rechtzeitiger Meldung kann ein Shuttleservice vom Bahnhof organisiert werden. Mitzubringen sind: dicker Schlafsack, Isomatte, warme Decken,

Taschenlampe, Kleidung zum Wechseln, winterfeste Kleidung, Teller, Tasse, Besteck und Amateurfunkgenehmigung. Anmeldeunterlagen können bei Carmen Vicari, DG9TM, per E-Mail angefordert werden unter dg9tm@gmx.net . Informationen zur Anfahrt gibt es im Internet (<http://cms7.reichartshausen.de/pb/,Lde/273445.html>).

Frisch im Orbit: Iranischer Satellit „Fajr“ auf Amateurfunk-Frequenzen

Wie Nico Janssen, PAØDLO, berichtet, verwendet der am 2. Februar gestartete Satellit den Downlink 437,538 MHz und empfängt seine Kommandos im 2-m-Band.

Der für Erdbeobachtung eingesetzte Satellit wiegt 50 kg - ist also beileibe kein CubeSat - und soll nach seinem anfänglichen elliptischen Orbit die dauernde Flughöhe von 470 km erreichen und etwa ein Jahr aktiv sein.

Es scheint immer mehr Satelliten zu geben, die unsere Bänder verwenden, auch wenn die empfangbaren Informationen für normale Funkamateure eher uninteressant sind. Weitere Informationen finden sich auf der Website der AMSAT-UK (<http://amsat-uk.org/2015/02/03/iran-fajr-sat-on-ham-band/>).

Hier ist DFØKF mit dem Westerwald-Rundspruch.

Das waren unsere ausführlichen Meldungen. Nun haben wir noch einige aktuelle Termine:

- noch bis 8. Februar: DARC UKW-Winter-Fieldday und Bayerischer Bergtag
 - 11. Februar: Vortrag „SOTA EXTREM“ beim OV Offenbach, F23
 - 13. bis 15. Februar: Überregionaler Winterfieldday in der Wanderhütte bei Reichartshausen
 - 14. Februar: VFDB-Contest Teile 1 und 2 und Asia-Pacific Sprint Contest
 - 14. bis 15. Februar: CQ WPX RTTY Contest, PACC Contest und RSGB First 1,8 MHz Contest
- und

- 28. Februar bis 1. März: 8. Gießener Amateurfunktreffen im Bürgerhaus Gießen-Kleinlinden

Abschließend folgt noch der Funkwetterbericht vom 3. Februar 2015, zusammengestellt von Hartmut Büttig, DL1VDL.

Rückblick vom 27. Januar bis 2. Februar:

Die moderate Sonnenaktivität vom 28. bis 30. Januar prägten zwei Sonnenfleckengruppen. Die Region 2268 produzierte fünf Klasse-M Flares, die Region 2277 die restlichen zwei. Außerdem gab es 79 C-Flares. Die aktive Sonne spiegelte sich in Fluxwerten zwischen 172 und 142 sowie in Sonnenfleckenzahlen zwischen 193 und 132 wider. Seit Beginn des Februars ist die Sonne etwas ruhiger. Das geomagnetische Feld schwankte zwischen ruhig und Sturm. Sturmphasen gab es am 29. Januar sowie an den beiden ersten Februartagen. Die oberen Kurzwellenbänder waren auf den Taglinien täglich offen. Am Wochenende waren beispielsweise auf 10 m alle Kontinente erreichbar. 17 und 20 m schlossen gegen 18:30 Uhr UTC. Alle Bänder darunter boten laute Gray-Line-DX-Signale, aber auch hörbares Fading über mehrere S-Stufen.

Vorhersage bis 10. Februar:

Bis zum 9. Februar bleibt die Region 2277 auf der uns zugewandten Sonnenseite. Die Sonnenaktivität wird im Wesentlichen durch C-Flares, aber auch durch mögliche weitere M-Flares bestimmt. Die 10-cm-Radiostrahlung bleibt wahrscheinlich zwischen 130 und 145 Fluxeinheiten. Das geomagnetische Feld bleibt an den meisten Tagen wegen intensiv wehenden Sonnenwindes gestört. Wir erwarten etwas launische Bedingungen auf den unteren Bändern mit guten DX-Öffnungen, aber mit viel Fading. Die oberen Bänder - einschließlich 10 m - sind auf den Taglinien gut offen. Aktuelle DX-Ausbreitungsbedingungen findet man sehr anschaulich präsentiert auf der Webseite von DR2W (<http://dr2w.de/dx-propagation/>).

Damit sind wir am Ende dieser Rundspruchsendung angekommen. Sofern Fragen zum Inhalt oder zu den nicht verlesenen Internet- und E-Mail-Adressen bestehen, werden diese gerne beim

Bestätigungsverkehr beantwortet. Der Rundspruch wurde vom F72-Rundspruchteam zusammengestellt, die Redaktion hatte heute Markus, DC1GN. Sollte Euch dieser Rundspruch gefallen haben, dann empfiehlt uns gerne weiter. Wir bedanken uns für's Zuhören, wünschen noch ein schönes Wochenende und freuen uns auf ein Wiederhören in der nächsten Woche. Wie immer - gleiche Stelle, gleiche Welle. Hier war DFØKF, am Mikrophon waren... (bitte Rufzeichen einsetzen).

Nach einer kurzen Umschaltpause kommen wir zum Bestätigungsverkehr.